

DAS BÖSE BESIEGEN

Reflektieren wir die eben gehörten Infos über die Kinder in dieser Welt und in unserer Stadt, dann kommen wir an dem Wort Böse nicht vorbei. Es gibt viel Böses in dieser Welt in der wir leben. Wir sehen es deutlich an den Spuren, die das Böse in dem Leben von Menschen und hier besonders bei denen, die sich nicht wehren können und selbst noch keine eigene Stimme haben – den Kindern, hinterlässt. Das Böse greift um sich, zerstört Völker, Nationen und Generationen und scheint auch selbst in einer hochaufgeklärten Gesellschaft kaum zu stoppen zu sein – im Gegenteil. Besonders schmerzhaft ist die Feststellung, dass das Böse auch in mir und vielleicht auch in dir, ja sogar in der Gemeinde Jesu, Spuren hinterlässt.

Manches Mal scheint das Böse übermächtig zu wirken und wir scheinen zum Zugucken verdammt zu sein. (Affentaktik). ABER: Die gute Nachricht ist, dass wir nicht verloren sind! Es gibt da den EINEN der Mächtiger ist, als all das Böse in dieser Welt! Mächtiger, als all das Böse in deiner Nachbarschaft und auch mächtiger als all das Böse in deinem Leben. **Und durch IHN sind wir in der Lage, das Böse in unserem Leben und darüber hinaus zu besiegen!**

Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, damit er uns herausreißt aus der gegenwärtigen bösen Welt nach dem Willen unseres Gottes und Vaters, dem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.
Galater 1,3-5

1.1. GEGENWÄRTIG – NICHT FÜR IMMER

Wir leben in einer gegenwärtigen bösen Welt. In dieser Formulierung bringt Paulus gleich Licht ins Dunkle! Auf der Welt passiert viel Böses – JA! Darunter leiden wir, darunter verzweifeln wir, das macht uns manches Mal Angst. ABER, unsere Welt ist „nur“ gegenwärtig böse!

D.h. In der Zukunft wartet auf uns etwas anderes. Es wird eine Zeit kommen, in der das Böse aus dieser Welt genommen wird. In anderen Zusammenhängen spricht das Wort Gottes von einer neuen Welt, einer Welt in der das Böse keinen Platz haben wird. In der das Böse überwunden wird. In der Dinge wie Ungerechtigkeit, Hass, Leiden, Unterdrückung, Schmerzen, Egoismus nicht mehr vorkommen werden. Die Bibel spricht von einer auferstandenen Welt, in der der Tod und das Böse besiegt sind. Jesus Christus ist schon vorausgegangen, denn er ist der Erste, der auferstanden ist. Die, die an ihn glauben werden folgen, danach wird die ganze Schöpfung auferstehen zu einem ewigen und herrlichen Leben. Im Römerbrief lesen wir, dass die ganze Schöpfung auf diesen Tag wartet (Römer 8,19-22).

Also nicht der Untergang, wie man meinen könnte, wartet auf diese Welt. Nein - der Sieg über das Böse, über den Tod, den Schmerz und Krankheit wird am Ende dieser gegenwärtigen Zeit durchbrechen. Gott der Schöpfer des Lebens und der Schöpfer von jedem Menschen gibt seine Welt, die er so sehr liebt, nicht auf. Er gibt sie nicht auf, er kämpft um sie! Und er gibt dich nicht auf: Er hat seinen Sohn gegeben um dich aus dieser gegenwärtigen bösen Welt herauszureißen und dieses Herausreißen kann schon jetzt passieren. Es kann heute passieren. Gottes rettende Hand ist ausgestreckt und bereit dich aus deinen gegenwärtigen Umständen herauszureißen! Denn es war Gottes Wille, dass er sein Sohn Jesus Christus in diese Welt sandte um Menschen zu retten!

1.2. GERETTET

Das Wort Gottes macht deutlich, dass das Problem mit dem Bösen in dieser Welt darin liegt, dass die ganze Menschheit an dem Bösen durch den Sündenfall klebt. In dem Moment wo Adam und Eva von dem Baum der Erkenntnis gegessen haben, entstanden zwei Probleme. Erstens sie waren durch ihren Ungehorsam getrennt von Gott und die Sünde breitet sich aus wie ein Aidsvirus. Du kannst die Sünde in dir vielleicht besänftigen, aber du wirst sie nicht los. Das zweite Problem ist, dass die Menschen nun fähig waren, das Böse überhaupt zu erkennen. Ab sofort zogen sich Sünde und das Böse magnetisch an - eine teuflische Kombination breitete sich aus – durch alle Völker, durch alle Nationen, durch alle Generationen. Jesus betet im Vater unser:

Errette uns von dem Bösen Matthäus 6,13

Es gibt einen Rettungsplan Gottes. Er gab seinen Sohn in diese böse Welt, dieser identifizierte sich nicht mit dem Bösen und auch nicht mit der Sünde. So gab er sich als ein stellvertretendes Opfer für unsere Sünden. Sein Blut löst die Sünde aus unserem Leben heraus. Sein Blut löst uns von dem Bösen. Durch seinen Tod wurde die Macht der Sünde besiegt und wir sind frei und kleben nicht mehr an dem gegenwärtigen Bösen! Oder wie Paulus sagt:

Der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, damit er uns herausreißt! Galater 1,4

1.3. IN ABER NICHT VON

Die Bibel spricht von einem neuen Leben das nun folgt. Ein Leben erlöst von der Sünde und dem Bösen. Ein Leben unter der Gnade Gottes. Wir bleiben zwar IN der Welt, aber wir sind nicht mehr in dem Sinne VON der Welt, dass wir an dieser Welt, die charakteristisch böse ist, kleben. Unser Bürgerrecht ist im Himmel. Diese Eigenschaft setzt Christen frei, auch das Böse in dieser Welt zu begegnen und zu besiegen. Denn Gott wirkt durch Menschen, durch seine Gemeinde. Er stattet sie mit dem Licht aus, das das Dunkel erleuchtet und Menschen die unter dem Bösen leiden - Hoffnung gibt. Wir sind Botschafter an Christi statt. Jesus Christus besiegte das Böse am Kreuz von Golgatha. Wir tragen diesen Sieg in unseren Herzen und sind dadurch in der Lage diesen Sieg in der Welt voranzubringen.

B. DAS BÖSE BESIEGEN

Ich habe von der Hillsong Germany Gemeinde die Erlaubnis bekommen ein Video ihrer Gemeinde zu zeigen, wie sie ganz praktisch an einem Ort den Kampf gegen das Böse antreten. Es ist ein Beispiel von vielen auf dieser Welt.

Video

Du kannst dich gerne mit den Menschen dort in Verbindung setzen und ihnen helfen. Mein Anliegen war es einfach ein Beispiel zu geben, wie man der Not einer gegenwärtigen bösen Welt, im Namen Jesu begegnen kann.

Als ich mit 14 Jahren die Welt verändern wollte und alles in mit nach Revolution schrie, da meinte mein Vater zu mir, dass ich doch klein anfangen kann. Ich muss doch nicht gleich die UNO stürzen, ich kann doch mit kleinen Schritten anfangen. Damals war es schwierig für mich, das kleine habe ich nicht gesehen. Und ich selber klebte an dem Bösen, so waren meine Mittel und Motive sehr verdorben. Aber nun weiß ich, Jesus Christus hat mich errettet von dem Bösen und ich bin frei in dieser Welt für Gerechtigkeit einzutreten und dem Bösen entgegenzutreten - dazu möchte ich dich einladen. Dabei kämpfen wir NIE gegen Menschen, sondern gegen Mächte der Finsternis und dabei kämpfen wir nie mit weltlichen Waffen, sondern mit der Liebe Gottes und Gebet¹

Bringe dich ein in deinem Umfeld. Erhebe deine Stimme für die, die keine Stimme haben. Unterstütze uns in der Stadtinsel bei den verschiedenen Projekten. Es gibt einiges zu tun – aber Gott ist mit uns!

Fragen an den Hauskreis:

- Was erkennst du als Böse an in deiner Umgebung?
- In welchem Bereich deines Lebens hat „das Böse“ Einfluss? Wo klebst du an dem Bösen?
- Wie kannst du einen Unterschied machen und dich einbringen Menschen die in Not sind zu helfen?